

Projekte

"Heisse Brunne"



Der "Heisse Brunne" knüpft an die lange Bäderkultur an und macht das einzigartige Badener Thermalwasser der breiten Öffentlichkeit zugänglich

Projektinformationen

Bauherrschaft	Stadt Baden, Bau Ortsbürgergemeinde Baden
Planer/Gestaltung	Verein bagni popolari
Baukosten	CHF 670'000 + /- 25% (Gesamtkosten)
Termine / Etappen	2013 - 2018 Projektentwicklung und Finanzierung 2019 Bauprojekt 2020-2021 Ausschreibung und Umsetzung 6. November 2021 Einweihung

Projektbeschreibung

Das Limmatknie mit den heissen Quellen ist der Geburtsort von Baden. Vor über 2000 Jahren entdeckten die Römer das heilende Thermalwasser und gründeten das damalige Aquae Helveticae. Als Brunnenanlage mit drei in der Höhe abgestuften Wasserbecken bereichert sie an die Brüstungsmauer zur Limmat geschmiegt die neu gestaltete Parkanlage zwischen der neuen Therme und der Limmat. Gespiesen mit dem einzigartigen warmen und schweizweit mineralreichsten Thermalwasser, lädt sie zum Verweilen und Erleben des speziellen Wassers ein. Das Wasser stellt die Ortsbürgergemeinde Baden mittels ihrem Anteil an der Limmatquelle, einer der 18 Quellen, zur Verfügung. Die Anlage knüpft damit an die früheren Zeiten der Jahrhunderte währenden Bäderkultur von Baden an und führt diese in zeitgemässer Gestalt fort.

Stand der Arbeiten und nächste Meilensteine

Das Bauprojekt wurde 2019 erarbeitet, 2020 folgte die Ausführungs- und Detailplanung, Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten. Die Umsetzung erfolgte in Koordination mit den privaten Bauvorhaben für eine neue Therme, ein Wohn-/Ärztelhaus und eine Rehabilitationsklinik inklusive Tiefgarage.

Projektentwicklung und Finanzierung

2013 bis 2016 lancierte der heutige Verein bagnì poolari mehrere Badeanlässe im öffentlichen Raum in den Bädern. Die Initianten bauten jeweils ein "Pop-up Bad" in Form eines einfachen Beckens, das sie mit Thermalwasser aus einer Ableitung des Thermalwasserleitungssystems spiesen. Das rege Interesse der Bevölkerung und die überregional positive Medienresonanz veranlasste die Initiantinnen und Initianten, ihre Idee, das einzigartige Badener Thermalwasser der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Im Dezember 2018 sprach sich die Versammlung der Ortsbürgergemeinde Baden für die Finanzierung eines Brunnens, gespiesen mit ihrem Thermalwasser aus, um damit der Bevölkerung den Zugang zu diesem einzigartigen Gut zu ermöglichen. Im Januar 2019 folgte der Einwohnerrat dem Antrag, den Brunnen ins Eigentum der Einwohnergemeinde sowie dessen Unterhalt und Betrieb zu übernehmen.

Kontakt

STADT BADEN

Bau

Rathausgasse 5, 5400 Baden

Telefon +41 56 200 82 70

bauNULL@baden.ch